



Archive for 'Aktuelles'

Search...



Home » Im Gedenken » Aktuelles

Archiv

2016 (6)

Im Gedenken

Posted in: Aktuelles Tags: Felix, Im Gedenken



27
NOV

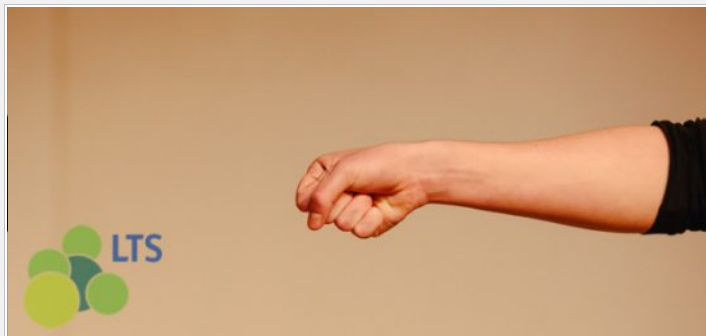
Im Gedenken

Felix

† 27.11.2019

Schüler der Kurse Darstellendes Spiel interpretieren Goethes Meisterwerk

Posted in: Aktuelles Tags: Darstellendes Spiel, Faust

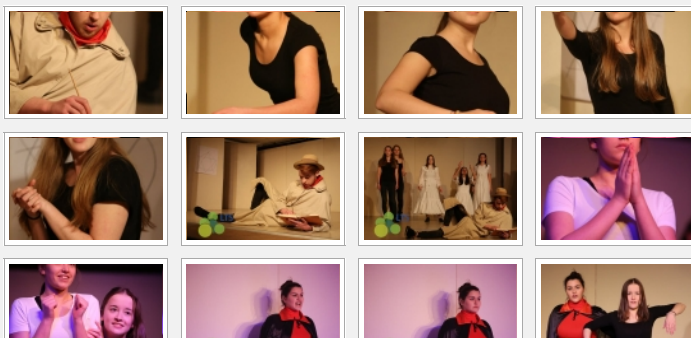


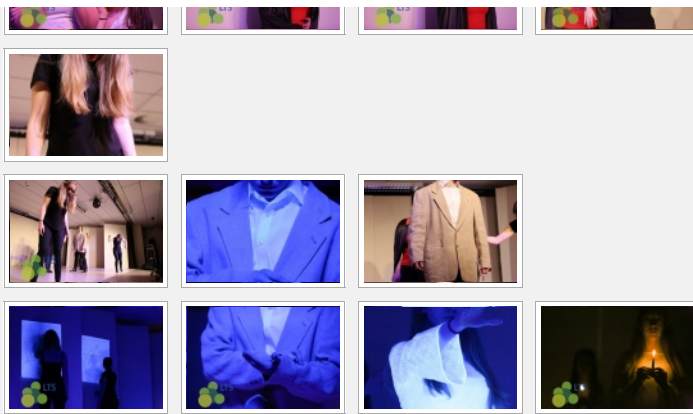
13
DEZ

Faust, postdramatisch umgesetzt

Bericht folgt in Kürze ...

Fotos: Blum





1 2 ... 9 ▶

Kurs Darstellendes Spiel der LTS spielt Theater für die Grundschüler

Posted in: Aktuelles Tags: Darstellendes Spiel 2016, J. Leven



16
DEZ

Kurs Darstellendes Spiel der LTS spielt Theater für die Grundschüler



Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die Schüler der Grundschule Biedenkopf von dem Kurs Darstellendes Spiel der Lahntalschule Biedenkopf in der Vorweihnachtszeit zu Theateraufführungen eingeladen werden. In diesem Jahr spielten die Schüler aus der Jahrgangsstufe 11 zwei selbstausgedachte und selbstinszenierte Stücke. „Schneezauber“ lautete der Titel für die Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 und 2. Frau Holl war erkrankt und daher wurden Hexen gebeten, den Schnee in diesem Jahr zum Weihnachtsfest zu zaubern. Allerdings brauchten die Hexen die Tatkräftige Unterstützung des jungen Publikums, um den Zauber erfolgreich umzusetzen. Die Spannung der Geschichte und das gekonnte Spiel fesselten die Grundschüler. Zudem gelang es den Oberstufenschülern, die Zuschauer mit in die Handlung einzubeziehen und auf die Reaktionen der

Grundschüler einzugehen. Das zweite Stück „STCD“, die Anfangsbuchstaben von vier jungen Detektiven, wurde für die Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 dargeboten: Ein spannender Kriminalfall, in dem neben einem Diebstahlsdelikt auch noch eine Entführung aufzuklären war. Auch hier musst das Publikum gut aufpassen und mithelfen, die Täter zu überführen. Frau Jutta Leven, Leiterin des Kurses Darstellendes Spiel, hat mit ihren Schülern die Stück so angelegt, dass nicht nur die Bühne sondern der ganze Saal mitten durch die Zuschauer als Spielort

einbezogen wurde, was zu einer sehr intensiven Begegnung von Schauspielern und Publikum führte. Dabei war es sehr beeindruckend zu erleben, was die Schauspieler für eine solche Aufführung erarbeiten mussten: Aus einer Idee musste ein Stück geschrieben, Dialoge formuliert und einstudiert werden, Sprache, Bewegung, Handlungsorte mussten festgelegt werden, Bühnenbild und Dekoration, Beleuchtung und Ton wurde geplant und eingerichtet. Dies alles haben die Oberstufenschüler in Eigenregie mit Bravour umgesetzt und zwei tolle Theateraufführungen als Welturaufführung nur für Biedenkopf auf die Bühne gebracht. „Diese Kooperation zwischen beiden Schulen ist ein Gewinn für alle“, konnte Frau Leven zum Ende der Veranstaltungen bilanzieren: „Unsere Schüler haben einen echten Auftritt vor großem Publikum und die Grundschüler erleben Theater hautnah“. Ganz sicher findet diese Begegnung auch im nächsten Jahr eine Fortsetzung (F. Rompf)

Finn-Ole Grebe gewinnt den Vorlesewettbewerb an der LTS

Posted in: Aktuelles Tags: Vorlesewettbewerb 2016



13
DEZ

Jungenpower setzt sich durch

Finn-Ole Grebe gewinnt den
Vorlesewettbewerb an der LTS

Biedenkopf Finn-Ole Grebe hat den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Lahntalschule Biedenkopf gewonnen. Damit setzte sich unter den sechs Klassensiegern, die an

dem Schulentscheid teilnehmen, der einzige Junge durch. Grebe vertritt nun Anfang kommenden Jahres das Gymnasium beim Kreiseentscheid in Marburg. Leicht hatte es ihm die weibliche Konkurrenz wahrlich nicht gemacht, stellte Lehrerin Silvia Henkel fest. Die Qualität aller sechs Vorleser sei sehr gut gewesen und habe dicht beieinander gelegen. Zwischenzeitlich sah es sogar danach aus, als wäre neben den beiden regulären Runden noch eine Stechen nötig, um den endgültigen Sieger herauszufinden. In der ersten Runde hatten die jungen Vorleser zunächst ein von ihnen gewähltes Buch vorgestellt und daraus einige Passagen gelesen. Während sie dabei im Vorfeld Gelegenheit hatten, ihre Vorstellung zu üben, mussten die Schüler in der zweiten Runde beweisen, dass sie auch mit einem fremden Text zurechtkommen. Dabei hatte jeder Teilnehmer vier Minuten lang Zeit aus dem Buch „Dirk und Ich“ des aus Biedenkopf stammenden Autors Andreas Steinhöfel zu lesen. Aufgabe der Jury war es dabei zu beurteilen, wie gut den Vorlesern dies gelang. Anhand eines Katalogs mit verschiedenen Kriterien achteten die Wertungsrichter etwa darauf, wie flüssig die Teilnehmer lasen, ob man sie gut verstehen konnte und das Tempo angemessen war. Aber auch die Betonung und die Textgestaltung kamen dabei auf den Prüfstand. Letztlich mussten sich die Juroren zwischen Finn-Ole Grebe und Enya Mevius entscheiden und sprachen dabei Grebe den Schulsieg zu. Damit sie auch künftig Spaß am Lesen haben, erhielten alle sechs Teilnehmer als Lohn für ihre Leistungen ein Buchgeschenk. (val)

Theater-AG zaubert raffinierte Mödersuche à la Agatha Christie auf die Bühne

Posted in: Aktuelles Tags: J. Leven, Theater AG 2016



25
NOV

Theater-AG zaubert raffinierte Mödersuche à la Agatha Christie auf die Bühne

Biedenkopf Rund 150 Besucher haben sich am Donnerstagabend in der Aula der Lahntalschule auf Mödersuche begeben. Dorthin hatte die Theater AG der LTS zu ihrem neuen Bühnenstück „Sa(r)g die Wahrheit“ eingeladen. In bester Agatha Christie-Manier siedelte das Ensemble sein Stück nicht nur im feudalen England an, sondern ließ das Publikum auch geschickt bis zuletzt im Dunkeln tappen, wer den Mord begangen hatte. Denn die erste Szene setzte ein, als Richard Parker bereits erschossen in seinem Sessel lag. Die Zuschauer konnten so mit den Figuren rätseln, wer von ihnen den Gutsherren auf dem Gewissen hat. Motive dafür lieferte das Stück reichlich. Zum Beispiel Parkers Ehefrau Laura, gespielt von Leonie Lichtenthäler, die ihrem Mann in den letzten Jahren nicht nicht sonderlich nah stand, sondern sich mit dem smarten Julian Foster (Lars-Joel Frey) vergnügt hat. Natürlich hätte auch dieser als Liebhaber Parkers Frau einen Grund, seinen Kontrahenten möglichst bald um die Ecke zu bringen. Und Ian Parker, Richards Bruder, gespielt von Laurin Schauerte, gab vor der Polizei sogar zu, seinen Bruder gehasst zu haben, was die Arbeit der drei Beamten, verkörpert von David Geßner, Moritz Kleinhenn und Diana Vahidi nicht gerade leichter machte. Zu allem Überfluss geisterte just zum Tatzeitpunkt mit Michael Starkwedder (Tim-Niklas Schumann) auch noch ein Fremder über das Anwesen, dem sichtlich daran gelegen war, die Polizei auf eine falsche Fährte zu führen. Oder war diese gar nicht so falsch? Über das überraschende Ende dürften sich einige Zuschauer die Augen gerieben haben, denn als Mörder entpuppte sich jemand, mit dem sie kaum gerechnet hatten. Der Theater-AG ist mit ihrem Stück jedenfalls ein raffiniertes Katz-und-Maus-Spiel gelungen, das das Publikum über lange Strecken gehörig an der Nase herumführte. Zwar sehr dialoglastig, dafür aber geschickt mit den Vermutungen der Zuschauer spielend, wob das Ensemble ein Netz aus falschen Verdächtigungen und Beschuldigungen, in dem es sich erst einmal zurechtfinden musste. Dabei gebührt den jungen Schauspielern ein großes Lob. Denn die Akteure auf der Bühne mussten eine gehörige Menge Text auswendig lernen und ihren Figuren gleichzeitig ganz charakteristische Züge verleihen, die die Verdächtigungen des Publikums unterstützten. Aber auch Gruppenleiterin Jutta Leven leistete dabei eine nicht zu unterschätzende Aufgabe. Ihr war es im Vorfeld gelungen, nicht nur ein passenden Stück rauszusuchen, sondern dessen Rollen auch perfekt an die Schauspieler zu verteilen. Egal ob Lichtenthäler als verstörte, verängstigte Ehefrau, Schumann als undurchsichtiger Geschäftsmann, Schauerte als psychisch verwirrter Bruder des Getöteten, Lisanne Lauber als dessen Schwester, Mert Türk als überfürsorglicher Krankenpfleger oder Sara Dittmann als Wirtschafterin – alle Figuren lieferten eine überzeugende Vorstellung ab und machten den Besuch des Stückes zu einem spannenden Krimiabend. (val)

Foto: val

LTS stellt sich als bunter Marktplatz vor

Posted in: Aktuelles Tags: Die LTS präsentiert sich 2015

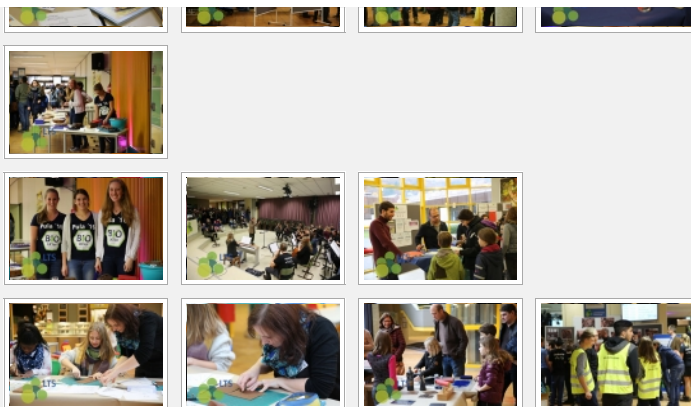
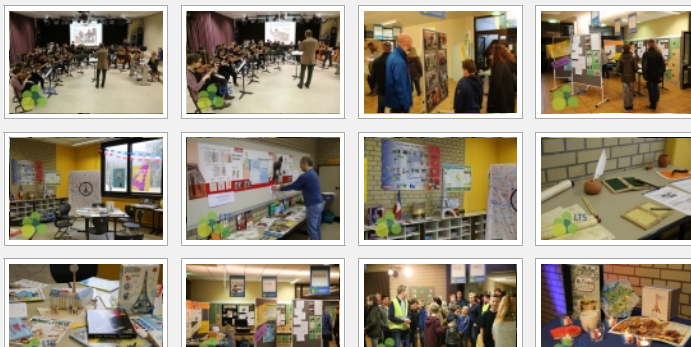


19
NOV

LTS stellt sich als bunter Marktplatz vor

Brennende Hände, singende Sechstklässler und
leckere Pizza sind Besuchermagnete

Fotos: Blum



1 2 ... 4 ▶

Biedenkopf Als Mosaik einer Fülle unterschiedlicher Möglichkeiten hat sich die Lahntalschule Biedenkopf ihren Besuchern beim Tag der offenen Tür präsentiert. Eingeladen waren die Viertklässler der umliegenden Grundschulen und deren Eltern, die sich in den nächsten Monaten für eine weitergehende Schulform entscheiden müssen. Um ihren Besuchern ein ebenso facettenreiches, wie lebhaftes Bild des Schulalltags zu bieten, hatten die verschiedenen Fachbereiche die LTS in eine Art Marktplatz verwandelt. Auf diese Weise konnten sich die Besucher sowohl einen Überblick über die verschiedenen Angebote verschaffen, wie auch jene herauspicken, die sie am meisten interessierten. Wie schon in den vergangenen Jahren lagen dabei die naturwissenschaftlichen Fächer besonders hoch im Kurs, was allerdings nicht weiter verwunderte, hatten die Fachlehrer hier doch zahlreiche Versuche und Aufbauten vorbereitet, an denen die Besucher selbst aktiv werden konnten. So machten die Physiker etwa radioaktive Strahlung sichtbar oder ließen Blitze an einer Stange in die Höhe steigen und die Chemiker luden ihre Gäste nebenan dazu ein, auf Tuchfühlung mit einer Stichflamme zu gehen. Wer es sich zutraute, konnte sogar eine Flamme in die Hand nehmen, ohne dass diese die Haut auch nur ansengte. Und wem das doch nicht ganz geheuer war, der konnte miterleben, wie aus zerkleinerten Äpfeln durch Gärung und Destillation hochprozentiger Alkohol gewonnen wird – inklusive eines kleinen Alkoholtests, wie man ihn auch aus dem Fernsehen kennt. Für staunende Mienen sorgten aber auch die Mitarbeiter des Schulbiologienentrums, die ihren Besuchern Stabschrecken auf die Hand setzten oder mit der Erkenntnis verblüfften, dass ein ganz normales Hühnerei bis zu 24 Kilogramm Gewicht tragen kann. Wer wollte, konnte das selbst ausprobieren. Neben den Naturwissenschaften gewährten aber auch die anderen Fächer

Einblicke in ihre Arbeit. Die Mathematiker zeigten mit geometrischen Modellen und Computersimulationen, dass ihr Fach keineswegs nur aus Zahlen besteht, die Künstler animierten die Besucher dazu, mit verschiedenen Drucktechniken eigene Kunstwerke zu erstellen und die Geschichtslehrer zeigten, wie spannend es sein kann, auf Spurensuche in längst vergangenen Zeiten zu gehen. Ebenso stellten sich die musischen Fächer vor. Die Theatergruppe gewährte den Besuchern bei einer offenen Probe Einblicke in ihr neues Stück, das sie ab dem kommenden Donnerstag aufführt, und die Chor- sowie Orchesterklassen gaben ebenso mehrmals eine Kostprobe ihres Könnens, wie die Flötengruppe oder die Big Band. Und in der Turnhalle zeigten die Schüler der sportbetonten Klassen, wie sie ihre Unterrichtszeit verbringen. Ohnehin wirkten die Schüler an dem Tag der offenen Tür kräftig mit. Sie führten die Gäste nicht nur die Schule, sondern sorgten auch für deren leibliches Wohl. So hatten sie etwa Pizza zubereitet, Kuchen gebacken oder servierten heiße Waffeln. Von der Besucherresonanz zeigte sich Schulleiter Dr. Eberhard Scholl am Ende des Vormittags beeindruckt. Obwohl diesmal deutlich mehr Pizza- und Crêpe-Teig vorbereitet wurde, als im vergangenen Jahr, seien diese in noch kürzerer Zeit verspeist worden. Das zeigt, wie gut besucht der Tag der offenen Tür war. (val)

Buddhism Centre Marburg

Posted in: Aktuelles Tags: Bili-Kurse Ev. Religion, Buddhism Centre Marburg



12
NOV

Buddhism Centre Marburg

On Friday 7th of October we visited the Buddhist Centre in Marburg which is called Shambhala (means enlightened society). The Shambhala-community came to Marburg in 1981. Originally they were founded by Trungpa a man who reached the enlightenment. They decided that a centre in the middle of Europe would be better. Marburg had suitable conditions, so they renovated the centre in only six weeks. The leader of the Marburg centre is Sakyong Mipham Rinpoche and they have 60 members. In the whole the Shambhala-Buddhism has 20.000 followers. Shambhala Buddhists are interested in their mind and the mind of the community. Meditation is very important for Buddhists. In the centre they meditate every morning for one hour, every Tuesday evening for three hours and once a month for a whole day. You can separate 3 different kinds of meditation:

- 1: Hinayana: confrontation with yourself
- 2: Mahayana: others become important
- 3: Tantrayana: to know the truth

While you are meditating it is important that you concentrate on your breath. When your thoughts divagate you have to get your concentration back on your breath. In the centre in Marburg there are a lot of different things which are important for Buddhists. There is a shrine that shows pictures of Buddhas (people who reached the enlightenment) and sacrifice bowls. There are three sacrificial offerings: the outer offering (food, money, etc.), the inner offering (to divulge your inside) and the secret offering (the understanding of life and wisdom). On the left wall there are four different banners (the four dignities) they are called Ballat: Tiger (knows how to live a good life), the Lion (possibilities), the Garuda (intransigence/straight) and the Dragon (unpredictable). On the other wall you can see the Great Eastern Sun. Great means absolute, Eastern stands for always forward and the sun makes everything obvious.

by: Alisa Schäfer, Svea Briel & Jule Bösser (9b)

Informationen des Schulpsychologen

Posted in: Aktuelles Tags: Brighton, G. Wingert, Marburger Verhaltenstraining, Schulpsychologe

28
OKT




Marburger Verhaltenstraining & Brighton-Fahrt 2017

Ab 1.11. bis 14.3. findet das Marburger Verhaltenstraining in den Räumen der LTS statt.

Die Anmeldung für die Fahrt nach Brighton ist unter www.triptobrighton.de möglich (siehe downloads unten)

 Informationen zur Brighton-Fahrt

 Anmeldung zur Brighton-Fahrt

Lahntalschüler erhalten Fremdsprachendiplome

Posted in: Aktuelles

15
SEP



Lahntalschüler erhalten Fremdsprachendiplome

Zertifikate belegen, dass Jugendliche sich über den Unterricht hinaus engagieren

An der Lahntalschule Biedenkopf sind 23 Schülerinnen und Schüler mit international anerkannten Sprachdiplomen ausgezeichnet worden. Damit werde gewürdigt, dass sich die Betroffenen über den normalen Unterricht hinaus für den Erwerb einer Fremdsprache einsetzen, erklärte Schulleiter Dr. Eberhard Scholl. In einer zusammenwachsenden Welt sei der Erwerb unterschiedlicher Sprachen von immer größerer Bedeutung, betonte er. So besteht an der Lahntalschule etwa die Möglichkeit, einen speziellen Kurs in Business-Englisch zu belegen. Darin werden den Teilnehmern gezielt Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch vermittelt, die unabdingbare Voraussetzung für viele international agierende Betriebe sind. Diesen Kurs haben Arlena Krug (B-Grade) sowie Christina Will, Lena Leicht-Wagner, Luisa Waigl und Celine Schneider (alle C-Grade) erfolgreich abgeschlossen. Sie wurden mit dem Business English Certificate Vantage der Cambridge University ausgezeichnet. Das Interesse an den Business-Englischkursen an der LTS ist nach wie vor groß, wie Englischlehrerin Ute Amler feststellte. An dem neuen Kurs, der dieses Halbjahr begonnen hat, nehmen über 30 Schülerinnen und Schüler teil. Gleich 16 Schüler haben das Spanisch-Diplom „Diploma de Español como Lengua Extranjera“ (DELE) in der Leistungsstufe B1 erhalten. Dazu nahmen die Jugendlichen an einem zehntägigen Austausch der Sprachschule MundoLengua im spanischen Cádiz teil. Hier erhielten sie nicht nur Unterricht, sondern mussten auch reale Kommunikationssituationen im Alltag bewältigen. Dazu gehörten etwa Tanz- und Kochkurse oder auch Stadtbesichtigungen auf Spanisch. Auf diese Weise lernten die Schüler nicht nur die Sprache, sondern auch das Alltagsleben in Spanien besser kennen, erklärte Spanisch-Lehrerin Jutta Leven. Das DELE-Diplom haben Lisanne Achenbach, Tannaz Aksöz, Elisa Dersch, Eric Donges, Niklas Edelmann, David

Fischbach, Selina Fischbach, David Geßner, Luna Hassoldt, Erik Jäger, Carla Küblbeck, Lea Nassauer, Anastasia Sartison, Emma Schmidt, Ann Sophie Weag und Christina Will erhalten. Darüber hinaus wurde an drei Schüler das Diplôme d'études de langue française (DELF) vergeben. Das Zertifikat wird vom französischen Bildungsministerium ausgestellt und dient als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz. Das DELF haben Laureen Eckardt, Jenny Konitzer und Nicklas Becker erhalten. (val)

UNIQUE: Ich bin einzigartig!

Posted in: Aktuelles Tags: Gottesdienst, P. Hilger, Religion LK



30
AUG

UNIQUE: Ich bin einzigartig!

Das neue Schuljahr an der LTS startete schwungvoll und ökumenisch mit zwei fröhlichen Gottesdiensten in der katholischen Kirche in Biedenkopf. Die Mitglieder des Reli-LKs von Frau Hilger hatten hierfür ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Herr Becker unterstützte sie dabei eindrucksvoll mit einer kleinen, aber klangstarken Schülerband. Thematisch beschäftigten sich beide Gottesdienste mit dem Geschenk der Einzigartigkeit jedes Menschen. Für die neuen Fünftklässler gab es zudem einen „Bewegungs-Song“ zum Mitmachen sowie eine kleine Aktion, bei der sie gebeten wurden, ihre Namen auf große Puzzleteile zu schreiben. Zusammengefügt sollen diese dann in der Schule aufgehängt werden.

Auf Wunsch der Jugendlichen des LKs soll mit der Kollekte von insgesamt gut 580 € (!) die

Arbeit des help-centers in Buchenau unterstützt werden – und damit junge Menschen, die sich in schweren Krisensituationen befinden

PAGE 1 OF 4 [1](#) [2](#) [3](#) [4](#)